



# Orthodoxe Ostern in Georgien

An der Nahtstelle zwischen Europa und Asien liegt der „Balkon Europas“: Georgien, uraltes Kulturland, eingerahmt von einer großartigen Landschaft. Zurück zu den Wurzeln von Ostern bringt uns die Teilnahme am georgisch-orthodoxen Osterfest. Entdecken Sie außerdem Höhlenstädte und -klöster und die einheimische Küche.

## 26.4.21: Willkommen in Georgien!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Flug nach München und abends Weiterflug mit Lufthansa nach Tiflis (Flugdauer ca. 3,5 Std.).

## 27.4.21: Tradition in Tiflis

Nachts landen Sie, beziehen Ihr Hotel und ruhen sich erst einmal aus. Zur Citytour treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter: Hier hölzerne Terrassenhäuschen, dort Hochglanzarchitektur – Tiflis ist voller Kontraste! Wir besuchen verschiedene Kirchen und die Schatzkammer des Historischen Museums mit ihren antiken Goldschmiedearbeiten. Beim Welcome-Dinner in einem traditionellen Lokal probieren wir uns durch die Vielfalt Georgiens. *Sechs Übernachtungen.*

## 28.4.21: Deutsche Spuren im Kaukasus

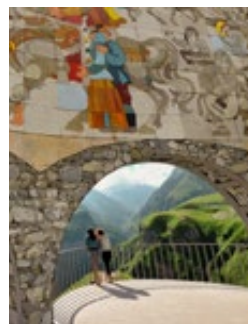
In der Nähe von Dmanissi gruben Wissenschaftler 2001 den Schädel eines 1,8 Millionen Jahre alten Frühmenschen aus. Im Museum berichtet eine Archäologin über die Ausgrabung. Wesentlich jünger als der Homo erectus sind die Spuren deutscher Auswanderer. In Bolnissi werden wir im Restaurant Deutsche Mühle zum Mittagessen erwartet. Und ganz in der Nähe liegt Assureti – von schwäbischen Pietisten im frühen 19. Jahrhundert als Elisabethental gegründet.

## 29.4.21: Gründonnerstag in Tiflis

Morgens spazieren wir entlang der Stadtmauer zu den alten Schwefelbädern. Anschließend besuchen wir zusammen mit den Einheimischen einen Gottesdienst und erleben mit etwas Glück die Fußwaschung. Auf dem Mtatsminda-Berg besuchen wir die Davidskirche und das Pantheon. Weit schweift der Blick über Tiflis. Den Nachmittag in Tiflis gestalten Sie! Tipps dazu hat Ihr Reiseleiter parat – auch für das Abendessen auf eigene Faust.

## 30.4.21: Karfreitagliturgie

Gottes Stellvertreter in Georgien war traditionell der Patriarch von Mzcheta (UNESCO-Welterbe). Wir schauen uns dessen Kathedrale genauer an und erleben die traditionelle Rotfärbung der Ostereier und die Kreuzabnahme. Vorher bestaunen wir im Dschwari-Kloster die älteste Kreuzkuppelkirche Georgiens. Weiter auf der Georgischen Heerstraße fahren wir zur



Klosterfestung Ananuri. Ein wunderbares Fotomotiv: das Kloster mit dem Schinwali-Stausee vor reißenden Gebirgsbächen und mächtigen Schneebergen.

## 1.5.21: Auf der alten Seidenstraße

Wir folgen der Nordroute der Seidenstraße zur Höhlenstadt Uplisziche, stumme Zeugin einer großen Vergangenheit. Stalins Geburtsstadt Gori hat 2008 im Südossetienkonflikt unter russischen Angriffen gelitten. Auf dem Weingut Iagos werden schon seit vielen Jahren einheimische alte Traubensorten angebaut. Nach einem Rundgang und Mittagessen mit lokalen Gerichten lassen wir uns bei einer Weinverkostung von der Qualität der Weine überzeugen. Zurück in Tiflis haben Sie Zeit zum Ausruhen, bevor wir um Mitternacht den Ostergottesdienst besuchen.

## 2.5.21: Weinland Kachetien

Sie möchten heute entspannen? Dann testen Sie die berühmten Schwefelquellen in Tiflis. Oder Sie kommen mit auf unsere Fahrt in die Gartenlandschaft Kachetien, das Kernland der kaukasischen Weinkultur. Unser Weg führt ins beeindruckende Nonnenkloster Bodbe. Besonders malerisch präsentiert sich auch das wunderbar restaurierte kleine Städtchen Signagi. Eine Familie lädt uns zum Mittagessen ein und gemeinsam kosten wir den leckeren Wein. Abends in Tiflis lassen wir uns Leckereien schmecken und erinnern uns noch einmal an die schönsten Reisemomente.

## 3.5.21: Abschied von Georgien

Nachts Transfer zum Flughafen von Tiflis und nachmittags Rückflug mit Lufthansa über München.

**8 REISETAGE mit Fluganreise** **ST 48A3**

26.4. – 3.5. Montag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 96), Höchstteiln. 25

## Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von München nach Tiflis und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- ▶ 6 Übernachtungen im Hotel Biltmore
- ▶ Zimmer bereits bei Ankunft am 2. Tag
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstück, 2 Mittagessen in Restaurants, eines auf einem Weingut und eines bei einer Familie sowie 2 Abendessen in Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Klimaneutrales Reisen durch CO<sub>2</sub>e-Kompensation (S. 93)

Und außerdem: örtliche Führer, Eintrittsgelder, Studiosus-Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reise-literatur (ca. 30 €).

**Reisepreis ab €** **1765**

Einzelzimmerzuschlag **375**

Weitere wichtige Informationen auf S. 89–93. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen finden Sie ab S. 94.

## Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen und Corona-Vorsorgemaßnahmen erhalten Sie im Internet unter den Rubriken „Einreise“ und „Sicher & Gesund“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro.

## Weitere Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

## Flug mit Lufthansa

Basel	0; Genf	0; Luxemburg	0
Berlin	39; Hamburg	39; München	0
Dresden	39; Hannover	39; Stuttgart	39
Düsseldorf	39; Köln	39; Wien	279
Frankfurt	39; Leipzig	39; Zürich	0

Nonstop-Flüge sind farbig unterlegt (Stand November 2020).

Freigepäck und Sitzplatzreservierung S. 92.



## Hotel Biltmore\*\*\*\*

Das komfortable Hotel liegt zentral an der geschichtsträchtigen Prachtstraße Rustaweli-Prospekt. Es besteht aus einem prunkvollen historischen Gebäude, in dem sich Restaurants und Aufenthaltsräume befinden, sowie einem modernen, das Stadtbild überragendem 32-stöckigen Anbau mit den meisten Zimmern, einem schicken Panoramarestaurant und Bar. Die 214 großzügigen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Safe, Föhn sowie Wasserkocher ausgestattet und bieten traumhafte Ausblicke auf die Stadt. Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.